

Presse-Information

Nr. 1/2016
09.03.2016

Landesarmutskonferenz Berlin

c/o Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.
Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin

Tel. (030) 69 03 82 45

Fax (030) 69 03 82 49

Mail info@landesarmutskonferenz-berlin.de

Web www.landesarmutskonferenz-berlin.de

Geschäftsführung durch
Diakonisches Werk Berlin
Stadtmitte e.V.
Vorstand: Edeltraud Flindt,
Peter Storck

Amtsgericht Charlottenburg
VR 16789 B
Sitz und Gerichtsstand Berlin
Steuernummer:
27/630/51375

Gegen Wohnungslosigkeit: Berliner Bezirke können mehr!
Berlin, 09.03.2016 – Die Berliner Bezirke nutzen ihre rechtlichen Möglichkeiten zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit nicht ausreichend. Das ergibt eine aktuelle Studie der Landesarmutskonferenz Berlin (lak). Besonders brisant: In einigen Bezirken wird nicht einmal erfasst, ob Kinder in den räumungsbedrohten Haushalten leben.

„Es ist ein äußerst problematisch, dass in diesen Bezirken keine besondere Rücksicht auf Haushalte mit Kinder genommen wird“, sagt Ekkehard Hayner von der lak. Im schlimmsten Fall würden sie nämlich auch in Einrichtungen der Obdachlosenhilfe untergebracht werden. Diese Einrichtungen sind jedoch keinesfalls für Heranwachsende ausgelegt. Es sei extrem fraglich, inwieweit das Wohl der Kinder und Jugendlichen dort geschützt werden könne.

Die Berliner Bezirksämter könnten laut lak zudem mehr für die Prävention von Wohnungsverlusten durch Räumungen machen. Ein Austausch zu den Best-Practice-Modellen sei sehr sinnvoll. Denn einige Bezirke suchen bereits den direkten Kontakt zu den bedrohten Haushalten. Die Ergebnisse der Befragung zeigen: Ist dieser Kontakt erst einmal hergestellt, lassen sich Wohnungsverluste häufig vermeiden. „So können die Bezirke erhebliche Kosten für die Unterbringung und Reintegration von Wohnungslosen sparen“, erklärt Hayner.

Die Landesarmutskonferenz Berlin befragte im Rahmen ihrer Studie alle Berliner Bezirke, wie sie mit Mitteilungen der Amtsgerichte über anhängige Räumungsklagen umgehen und welche Erfolge ihre Bemühungen haben. Weiterhin wurde untersucht, ob und wie auf Mitteilungen über terminierte Räumungen reagiert wird. Aus den Antworten ergeben sich folgende 5 Schritte zur Verbesserung:

- Kompetenzbündelung „Zentrale Fachstelle“ für Wohnungsnotfälle in den Bezirken
- Stärkung der personellen Ressourcen für die Prävention
- Erarbeitung eines standardisierten Prozesses zum Umgang mit den Meldungen
- Einführung einer statistischen Erfassung der Meldungen und der Beratungserfolge.
- Definition besonders schutzbedürftiger Personengruppen (z. B. Haushalte mit minderjährigen Kindern, SeniorInnen), zu denen verstärkt Kontakt gesucht wird.

Landesarmutskonferenz Berlin

c/o Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.
Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin

Tel. (030) 69 03 82 45

Fax (030) 69 03 82 49

Mail info@landesarmutskonferenz-berlin.de

Web www.landesarmutskonferenz-berlin.de

Geschäftsführung durch
Diakonisches Werk Berlin
Stadtmitte e.V.
Vorstand: Edeltraud Flindt,
Peter Storck

Amtsgericht Charlottenburg
VR 16789 B
Sitz und Gerichtsstand Berlin
Steuernummer:
27/630/51375

Die Ergebnisse der Befragung der Bezirksämter stehen auf der Website der [lak-Fachgruppe Wohnungslose Menschen](#) zur Verfügung.

Die Landesarmutskonferenz Berlin (lak) wurde 2009 gegründet. Ihr gehören mehr als 60 soziale Organisationen, Initiativen und Vereine aus Berlin an. Sie hat zum Ziel, die Ursachen von Armut zu bekämpfen und die Aktivitäten zur Überwindung von Armut zu vernetzen.

Weitere Informationen unter www.landesarmutskonferenz-berlin.de